Kurz notiert …

Schiedsrichterinnen: Viele NFV-Talente

Corinna Hedt, im Verbandsschiedsrichter-Ausschuss für die Schiedsrichterinnen verantwortlich, wies unter dem Punkt „Talentförderung junger Schiedsrichterinnen" darauf hin, wie stark der NFV in den obersten Klassen vertreten ist: Eine FIFA-Schiedsrichterin, sechs Zweitliga-Schiedsrichterinnen (eine Unparteiische leitet auch Schnupperspiele in der Bundesliga), zwei Unparteiische in der B-Juniorinnen-Bundesliga (und auch hier leitet eine Unparteiische sogenannte Schnupperspiele – in der zweiten Frauen-Bundesliga). Eine Schiedsrichterin assistiert in der Bundesliga, und 22 Unparteiische werden in der dritthöchsten Klasse eingesetzt, der Frauen-Regionalliga. Corinna Hedt: „Damit wir diesen Stand halten und möglichst auch ausbauen können, gibt es verschiedene Talentfördermaßnahmen." So würden die Unparteiischen bereits ab der Oberliga durch erfahrene ehemalige Unparteiische beobachtet und gecoacht. „Darüber hinaus gibt es mehrere Lehrgänge: Für Oberliga-Schiedsrichterinnen sowie für junge Schiedsrichterinnen aus Kreisen und Bezirken." In Zukunft geplant sei zudem ein spezieller Talentförderlehrgang für die B-Juniorinnen-Bundesliga-Schiedsrichterinnen, für Unparteiische aus der Frauen-Regionalliga und auch Frauen-Oberliga. Und Corinna Hedt blickt sehr optimistisch in die Zukunft: „Gerade die jüngsten Lehrgänge für Schiedsrichterinnen aus Kreisen und Bezirken waren sehr gut besucht – so kann es gern bleiben."

Fortbildung für wirklich alle Altersstufen

Mario Birnstiel, Verbandsschiedsrichter-Lehrwart, stellte die aktuellen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für das Jahr 2023 vor: „Wir haben vielfältigste attraktive Maßnahmen für wirklich alle Altersstufen unserer NFV-Unparteiischen. Darunter Lehrgänge für unsere Jung-Schiedsrichter bis 18 Jahre, für Assistenten, einen Extra-Lehrgang nur für Schiedsrichter Ü 30 und auch für die Betreuer unserer Unparteiischen (Paten, Coaches, Beobachter)." Die NFV-Akademie sei nach wie vor die zentrale Aus- und Fortbildungsstätte der niedersächsischen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Mario Birnstiel: „Und auch diese umfangreichen, genau abgestimmten Maßnahmen sind eine unverzichtbare Voraussetzung dafür, gewonnene Schiedsrichter auch zu halten." Weitere Informationen zu den Lehrgängen stehen auf nfv.de hier: *https://www.nfv.de/spielbetrieb/schiedsrichter/lehrgangswesen/*

„Wir brauchen effektive Maßnahmen gegen den Mangel an Schiedsrichtern" – in bezirksübergreifenden Arbeitsgruppen entwickelten die Vertreter der Kreis- und Bezirksausschüsse ein ganzes Paket an Vorschlägen und Ideen.

„Walking Football" im NFV

Helge Kristeleit, NFV-Teamleiter Herren-, Frauenfußball und Schiedsrichter, präsentierte den Kreis- und Bezirkslehrwarten das Thema „Walking Football" – die Variante des Fußballsports, die insbesondere auf Frauen und Männer über 50 Jahren abzielt und für alle diejenigen, die vielleicht nicht mehr so ganz mobil sind. Zu den Regeln gehört, dass nur gegangen werden darf, ein Fuß jederzeit den Boden berühren muss, jeglicher physischer Kontakt verboten ist und der Ball nicht höher als 1 m gespielt werden darf. Der Sport ist wetterunabhängig, kann sowohl drinnen als auch draußen gespielt werden. Die Variante „Walking Football" wäre insofern sicherlich auch eine gute Gelegenheit für ältere, erfahrenere Unparteiische, sich auch im höheren Lebensalter sportlich zu betätigen. In Niedersachsen war übrigens der VfL Wolfsburg der erste Verein, der „Walking Football" fest etablierte und sich seitdem sehr für den Auf- und Ausbau engagiert. Viele weitere interessante Infos und Ansprechpartner stehen hier auf nfv.de: *https://www.nfv.de/spielbetrieb/freizeitfussball/walking-football/*

Vorfreude auf das Jung-Schiedsrichter-Turnier

Seit zwei Jahren versucht der NFV-Kreis Rotenburg, das traditionelle Verbands-Jung-Schiedsrichter-Turnier auszurichten, zwei Jahre lang machte die Corona-Pandemie dem Organisationsteam um Lehrwart Calvin Dieckhoff einen Strich durch die Rechnung. Nunmehr steht fest: Nach 2019 wird es das Turnier, eines der größten seiner Art in Europa, wieder geben, und zwar am 13. und 14. Januar 2023 in Rotenburg, wieder mit Vorabend-Veranstaltung, die 2001 im NFV-Kreis Uelzen geboren wurde. Calvin Dieckhoff berichtete über den Stand der Organisation – und sagte von Herzen: „Wir freuen uns auf Euch, und wir wollen Euch Einiges bieten." Eingeladen sind übrigens auch ehemalige und aktuelle DFB-Schiedsrichterinnen und -Schiedsrichter, von denen nicht wenige selbst schon vor fast vier Jahrzehnten als Jung-Schiedsrichter bei genau diesem Turnier kickten. Die Verbandsschiedsrichter-Lehrwarte Mario Birnstiel und Axel Martin werden am 14. Januar 2023 zudem in Rotenburg mit den NFV-Schiedsrichter-Referenten (früher als Verbandsschiedsrichter-Lehrstab bekannt) ihre 2023er Auftakttagung abhalten. Die Sieger der Jung-Schiedsrichter-Turniere seit 1983 stehen hier auf nfv.de: *https://www.nfv.de/spielbetrieb/schiedsrichter/jung-schiedsrichter-turniere/*

Viele Preise im Gesamtwert von bis zu **100.000 €**

Mit einem Sportförderer an Ihrer Seite.

Stellen Sie sich der Herausforderung Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit und ohne Behinderung. Teilnahmebedingungen und Anmeldung: **sportabzeichen-wettbewerb.de**

TEAM D TEAM D Top Partner

LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Weil's um mehr als Geld geht.